



Die Techniker verkabeln noch Licht und Ton, Dirk Weiland bereitet sich schon auf seinen großen Auftritt vor. So aufwändig sind selbst im Kulturhaus nur wenige Produktionen. Seit Tagen laufen die Vorbereitungen für die große Benefiz-Gala mit Big Band, Gospelchor und anschließender Party. • Foto: Althoff

## „Große Party“

Interview mit Dirk Weiland zur heutigen „Augenblicke“-Benefizgala

**LÜDENSCHIED** • Mit Benefiz-Konzert und Party feiert die Stiftung „Augenblicke“ heute Abend im Kulturhaus ihre Gründung. Um die Organisation hat sich Dirk Weiland gekümmert. LN-Redakteur Björn Althoff sprach mit ihm über seine Beweggründe.

**Warum gibt es diese Gala?**  
**Dirk Weiland:** „Jens Reifer ist ein langjähriger Freund von mir. Er und seine Frau Ilka haben vor vierinhalb Jahren eine Tochter bekommen, die genau diese Krankheit hatte. Ich wusste: Daran kann ich nichts ändern, aber ich wollte immer eine Benefizgala organisieren.“

**Und wie wurde daraus die Idee einer Stiftung?**

**Weiland:** „Vor einem Jahr ist Hannah gestorben – nach einer Hirnhautentzündung, was nichts mit der eigentlichen Krankheit zu tun hatte. Da kam die Idee, eine Stiftung zu gründen. Jens und Ilka sehen das als Vermächtnis. So wird immer auch an den Ursprung gedacht.“

**Warum ist die Gala so groß?**

**Weiland:** „Ursprünglich sollte es eine kleine Veranstaltung

### Die Stiftung

Die Stiftung „Augenblicke“ ist eine mildtätige Treuhand-Stiftung, die sich deutschlandweit um Familien mit Kindern kümmert, die an Spina bifida (offener Rücken) und/oder Hydrozephalus (Wasserkopf) leiden.

im Foyer geben. Aber dann hat es sich verselbstständigt, weil immer was dazukam. Es wäre dumm gewesen, wenn ich meine Lobby in Ludenscheid nicht genutzt hätte.“

**Spenden oder Konzert – was steht heute im Vordergrund?**

**Weiland:** „Es soll einfach eine große Party werden. Wir werden keine Bilder von behinderten Kindern zeigen, die schocken sollen – nur damit jemand zehn Euro mehr spendet.“

Karten gibt es zum Preis von 29 Euro an der Abendkasse. Es treten ab 19.30 Uhr auf: Heavens Gate, Tänzerinnen der Ballettschule Klüttermann, das Duo The Beast and the Beauty, die Bigband der Musikschule sowie die Living-Planet-Band.